

geliebt, verhätschelt, verstossen – unsere Haustiere

Ka Marti | Naturama Aargau | 062 832 72 81

Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung des Naturama stehen unsere tierischen Lieblinge. Die Ausstellung setzt sich mit allen Facetten der Haustierhaltung auseinander, von süss bis hässlich, von artig bis abartig und von geliebt bis verstossen. Sie ist farbig, interaktiv, witzig, informativ, überraschend, sinnlich und vor allem auch sinnvoll, mit Bild, Text, Objekten, Audiovision und vielen lebenden Tieren.

7,8 Millionen Menschen leben in der Schweiz. Dazu kommen fast ebenso viele Haustiere. 500'000 Hunde, 1'500'000 Katzen, 500'000 Kleinnager, 600'000 Ziervögel und 4'500'000 Aquarienfische und Reptilien: 7,6 Millionen Tiere, die in enger Gemeinschaft mit uns leben. Tiere, die keinen direkten wirtschaftlichen Nutzen und Ertrag erbringen, die aber dennoch eine grosse wirtschaftliche, soziale, ökologische, emotionale, historische und medizinische Bedeutung und Wirkung haben.

Bis am 12. Februar 2012 geht die Ausstellung des Naturama auf diese ver-

schiedenen Aspekte der Haustierhaltung in neun farbig und erlebnisreich gestalteten Szenen ein.

Welches Tier passt zu mir?

Eingangs starten die Besucherinnen und Besucher mit der zentralen Frage: Welches Tier passt zu mir? Sie können es sich gleich selbst aussuchen: In einer Fotoprojektion werden sie mit unterschiedlichen Hunden abgebildet, ein grosses Buch mit Katzenannoncen lädt zum Stöbern ein und in einem Vogelkäfig können sich die Besucherinnen und Besucher be-zwitschern lassen. Weiter gehts zu



Foto: Andreas Rohner

Unsere 1,5 Millionen Schmusekatzen jagen jeden Monat durchschnittlich 150'000 Vögel.

lebenden Tieren wie Skorpion, Vogelspinne, Goldhamster, Boa, Meerschweinchen, Kaninchen und Fisch. Steckbriefe vermitteln Wissenswertes über die Haltung sowie zu Kosten, Lebenserwartung, Anforderungen und Charakter der einzelnen Tiere.

Sie sind süss, aber nicht nur

Ein Haustier zu haben bringt auch Aufgaben und Pflichten mit sich. Rechtliche Fragen werden in der Ausstellung ebenso aufgeworfen wie die Themen Krankheit und Tod, wilde Ahnen und heutige Rassen, Züchtung



Foto: Fotolia

In der Schweiz leben rund 7,6 Millionen Haustiere.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung

Vorträge, Podien, kulturelle Anlässe sowie Familien- und Schulangebote begleiten die Sonderausstellung. Informationen zum Rahmenprogramm finden Sie unter www.naturama.ch/museum -> Sonderausstellung oder im Veranstaltungskalender in diesem Heft.



Foto: Andreas Rohner

Lassen Sie sich in der Sonderausstellung des Naturama bezwitschern.



Foto: Andreas Rohner

Geliebt, verhätschelt, verstossen: Viele Haustiere werden während der Ferienzeit ausgesetzt.

und Überzüchtung. Und was, wenn sich die Halter der Tiere entledigen wollen oder müssen? Wie geht man dabei korrekt vor, und was geht gar nicht?

Nicht zu unterschätzen ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der Haustiere: Dies zeigen Werbefilme aus den letzten fünfzig Jahren, Inserate und Plakate aus den letzten hundert Jahren und die grosse Produktpalette in einem stilisierten Shop. Haustiere fördern einen ganzen Wirtschaftszweig und schaffen Arbeitsstellen. Auch negative Aspekte kommen zur Sprache.

Haustiere verursachen Schäden in der Natur und bei frei lebenden Tieren. Eine grosse Bedeutung haben die Haustiere im emotionalen Bereich. Wir brauchen sie zum Streicheln, Schmusen und Liebhaben und nur allzu oft sind sie Ersatz für Freunde, Partner oder Familie.

Eine Ausstellung für die ganze Familie

Die Palette der Haustierhaltung ist vielfältig, ebenso die Präsentation der Ausstellung. Sie vermittelt auf farbige, sinnliche, anschauliche und infor-

mative Art mit Bild, Text, Objekten, Audiovision und lebenden Tieren, was es eigentlich heisst, sich ein Haustier anzuschaffen und es dann auch zu halten. Die Ausstellung ist eine wahre Fundgrube an Wissen und Erleben. Sie hilft bei der Entscheidungsfindung, ob ein Tier angeschafft werden soll, und leistet Aufklärungsarbeit für jene, die bereits Tierbesitzer sind. Nicht zuletzt ist sie aber auch eine aufschlussreiche und anregende Begegnung mit unseren tierischen Mitbewohnern.

Mini-Zoo im Naturama-Schulraum

Der Schulraum wird zum lebendigen «Vivarium» für Tiere, die sich auch für die Haltung in einem Schulzimmer eignen. Stabschrecken, Mehlwürmer, Achatschnecken, Schneckenbarsche, Schlangen und weitere Tierarten bieten Gelegenheit für faszinierende, stufenspezifische Beobachtungs- und Lernaufträge. Hintergrundinformationen ergänzen diese Aufträge für den Kindergarten bis zur Oberstufe.

Einige Fakten und Zahlen rund um unsere Haustiere

- **Ernährung und Pflege: 700 Millionen Franken pro Jahr**
Die Schweizer gaben 2009 für die Ernährung und Pflege von rund 2,8 Millionen Haustieren – ohne Fische und Reptilien – fast 700 Millionen Franken aus.
- **Tiermedizin und Betreuung: 400 Millionen Franken pro Jahr**
Für tierärztliche Behandlungen, Ferienbetreuung und Pension geben die Schweizer Haushalte jährlich 400 Millionen Franken aus.
- **Hunde schaffen Tausende von Arbeitsplätzen**
Die Betreuung von Hunden in der Schweiz schafft 6405 Arbeitsplätze. Die Arbeitsplätze in der Produktion von Hundefutter sind darin nicht eingerechnet.
- **Viel Land für die Produktion von Hunde- und Katzenfutter**
Für die Nahrungsmittelproduktion für die 1,5 Millionen Katzen und 0,5 Millionen Hunde in der Schweiz werden 600'000 Hektaren Landwirtschaftsland benötigt. Das entspricht mehr als der Hälfte der landwirtschaftlichen Produktionsfläche unseres Landes.
- **Hunde produzieren über 60'000 Tonnen Kot pro Jahr**
Ein Hund produziert durchschnittlich jeden Tag etwa 350 Gramm Kot. Das ergibt bei 500'000 in der Schweiz lebenden Hunden jährlich 60'772 Tonnen Hundekot. Jeden Tag werden in der Schweiz 150'000 Kilogramm Hundekot entsorgt.
- **Katzen sind Jäger**
1,5 Millionen Katzen in der Schweiz jagen jeden Monat durchschnittlich 800'000 Mäuse, 150'000 Vögel, 50'000 Reptilien und 250'000 Schmetterlinge.

Kurzimpresum

- Die Ausstellung ist eine Eigenproduktion des Naturama Aargau.
- Ausstellungskuratorin: Dr. Elisabeth Weingarten mit dem Naturama-Team
 - Gestaltung: Herzog Atelier für visuelle Gestaltung, Solothurn
 - Ausstellungsgrafik: tomydesign, Biel
 - Hauptsponsor Sonderausstellung: Aargauische Kantonalbank